



Ausschuss für Wirtschaft, Mittelstand und Energie

52. Sitzung (öffentlich)

5. November 2008

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:30 Uhr bis 14:00 Uhr

Vorsitz: Franz-Josef Knieps (CDU)

Protokoll: Uwe Scheidel

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

7

Der Antrag der SPD-Fraktion, in der heutigen Sitzung nicht abschließend über den Haushaltsplan in den den Ausschuss betreffenden Teilen zu beraten, wird mit Stimmenmehrheit von CDU und FDP gegen das Votum von SPD und Bündnis 90/Die Grünen mehrheitlich abgelehnt.

1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2009 (Haushaltsgesetz 2009)

9

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 14/7000

hier: Einzelplan 08

Vorlagen 14/1930 (Erläuterungsband) und 14/2120

in Verbindung mit:

- 2 Reduzierte Steinkohle-Absatzbeihilfen 2008 durch gestiegene Weltmarktpreise** 9
- Vorlage 14/2137
- Aussprache 9
- Der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird mit Stimmenmehrheit von CDU und FDP gegen das Votum der Grünen-Fraktion bei Enthaltung durch die SPD-Fraktion abgelehnt.
- Der Ausschuss empfiehlt dem federführenden Haushalts- und Finanzausschuss den Einzelplan 08 in unveränderter Fassung mit Stimmenmehrheit von CDU und FDP gegen das Votum von SPD und Bündnis 90/Die Grünen zur Annahme.
- 3 Aktueller Stand des Ziel-2-Programms 2007 - 2013**
- Vorlage 14/2189
- Aussprache 18
- 4 Gesetz zur Änderung der gesetzlichen Befristung im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie** 24
- Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 14/7683
- Der Ausschuss stimmt dem Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 14/7683 mit den Stimmen von CDU, FDP und Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung durch die SPD-Fraktion zu.

- 5 Entwurf einer Verordnung zur Änderung der Befristung von Rechtsvorschriften im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie** 25
- Vorlage 14/2162
- Aussprache 25
- Der Ausschuss erhebt mit den Stimmen von CDU, FDP und Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung durch die SPD-Fraktion keine Einwendungen gegen die in der Vorlage 14/2162 dargestellte Verordnung.
- Der Ausschuss bittet das Ministerium ferner darum, zeitnah über den Bericht an die Landesregierung informiert zu werden.
- 6 Schützt den Mittelstand vor der Kreditklemme!** 27
- Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 14/6679
- Aussprache 27
- 7 Keine Hilfen für Banken ohne einen neuen Ordnungsrahmen für die Finanzmärkte** 28
- Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen
Drucksache 14/7680
- Aussprache 28
- Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, zum Thema des Tagesordnungspunktes eine Anhörung durchzuführen. Die Einzelheiten werden im Kreise der Obleute besprochen.

8 Zukunftschance Wasser nutzen - NRW zum Wasserland Nr. 1 machen! 30

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 14/7357

– Aussprache 30

Der Antrag der Fraktion der SPD Drucksache 14/7357 wird mit Stimmenmehrheit von CDU und FDP gegen das Votum von SPD und Bündnis 90/Die Grünen abgelehnt.

9 Erwerbstätige Familien unterstützen - Betriebe informieren: Initiative für betrieblich unterstützte Kinderbetreuung 31

Antrag
der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP
Drucksache 14/7547

In Verbindung mit:

Nordrhein-Westfalen braucht der Kinderbetreuung in Betriebskindergärten

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen
Drucksache 14/7455

– Aussprache 31

Der Ausschuss verständigt sich einvernehmlich darauf, die Anträge der Fraktionen von CDU und FDP Drucksache 14/7475 sowie den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Drucksache 14/7455 ohne Votum an den federführenden Ausschuss weiterzuleiten.

10 Kostenlose Emissionszuteilungen für Wärme aus hocheffizienten KWK-Anlagen 33

Vorlage 14/2138

in Verbindung mit:

11	Aktivitäten der Landesregierung zum Emissionshandel	33
	– Aussprache	33
	– Bericht von Ministerin Thoben (MWME) zu Tagesordnungspunkt 11	33
	– Aussprache	35
12	Sachstand eines Gutachtens im Auftrag der Landesregierung zur Ermittlung des KWK-Potenzials in NRW	40
	Auf Vorschlag der Grünen-Fraktion verständigt sich der Ausschuss darauf, von einer Berichterstattung der Ministerin in der heutigen Sitzung abzusehen und den Bericht zunächst schriftlich entgegenzunehmen.	
13	100 Mrd. Euro Zusatzerlöse aus längeren Laufzeiten von Atomkraftwerken in den kommenden 10 Jahren	41
	– Ministerin Thoben (MWME) sagt ihren schriftlichen Bericht zu	41
	– Aussprache	41
	Der Ausschuss verständigt sich einvernehmlich darauf, den Bericht der Ministerin einschließlich der Berechnungen schriftlich entgegenzunehmen. Das Thema wird auf die Tagesordnung für die nächste Sitzung des Ausschusses gesetzt.	
14	Verschiedenes	42
	– Schreiben der Verbraucherzentrale NRW zum "Messgerätegesetz"	42

4 Gesetz zur Änderung der gesetzlichen Befristung im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 14/7683

Ausschussvorsitzender Franz-Josef Knieps informiert über den bisherigen Beratungsverlauf:

Der Gesetzentwurf der Landesregierung sei nach der ersten Lesung durch Beschluss des Plenums vom 22. Oktober 2008 zur ausschließlichen Beratung in den hiesigen Ausschuss überwiesen worden. Die Landesregierung habe darum gebeten, den Gesetzentwurf möglichst in der heutigen Sitzung abschließend zu beraten. Spätestens müsse er allerdings das Plenum am 3./4. Dezember 2008 erreichen, damit er nach der zweiten Lesung noch entsprechend veröffentlicht werden könne.

Thomas Eiskirch (SPD) dankt Ministerin Christa Thoben für die umfangreich und zeitnah zur Verfügung gestellten Informationen. Die SPD-Fraktion werde dem Gesetzentwurf auf Basis der Gespräche, die er, Eiskirch, mit dem Abgeordneten Lienenkämper geführt habe, in der heutigen Sitzung zustimmen. Bei der inhaltlichen Abstimmung werde sich die Fraktion der Stimme enthalten. Das Verfahren solle allerdings nicht aufgehoben werden.

Der Ausschuss stimmt dem Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 14/7683 mit den Stimmen von CDU, FDP und Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung durch die SPD-Fraktion zu.

